

## **Ausschreibung der Abschlussarbeiten am Lehrstuhl für Internationales Management**

07. Januar 2011

### **Thema 1:**

#### **Führungsverhalten im internationalen Vergleich**

Die zentrale Fragestellung dieser Arbeit ist, was Führungsstile im internationalen Vergleich unterscheidet. Hierbei untersuchen Sie Unterschiede im Führungsverhalten und Führungsstilen in USA, England, Deutschland und Österreich. Deutsche Führungskräfte sind oftmals stärker aufgabenorientiert als amerikanische Führungskräfte, die als stärker personenorientiert (van Wart 2005, 2008, Bass 2008, Renz 2010) gelten. Dies zeigt die neueste und umfangreichste internationale Studie aus dem Projekt „Global Leadership and Organizational Behaviour Effectiveness“ kurz GLOBE-Studie (House et al. 2007) genannt. Diese vergleicht die Führungskulturen in 62 Ländern mit verschiedenen Methoden, zum Beispiel Fragebögen, Einzelinterviews und Medienanalysen. Hierbei erarbeiten Sie für die genannten Länder eine Systematisierung verschiedener Führungsverhalten im internationalen Kontext und legen abschließend Auswirkungen auf Effektivität oder Zufriedenheitsgrad dar.

### **Thema 2:**

#### **Partial Least Squares-Pfadmodellierung als Methode in der Management- und Entrepreneurshipforschung – eine Metaanalyse**

Die Partial Least Squares (PLS)-Pfadmodellierung ist eine Methode aus der Gruppe der Strukturgleichungsmodelle zur Analyse von Ursache-Wirkungsbeziehungen. Aktuelle Publikationen (z.B. Henseler/Ringle/Sinkovics 2009) zeigen, dass sich diese Methode bei Wissenschaftlern seit einigen Jahren einer wachsenden Beliebtheit erfreut.

In dieser Abschlussarbeit geben Sie zunächst eine kurze Einführung in die Grundlagen der PLS-Pfadmodellierung (z.B. anhand von Esposito Vinzi et al. 2010, Handbook of Partial Least Squares) und erarbeiten dann einen Überblick über aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Management- und Entrepreneurship-Bereich, die PLS-Pfadmodellierung als Methode anwenden. Dabei stützen Sie sich im Besonderen auf Artikel in sehr gut gerankten Zeitschriften. Ihre Leistung besteht dabei sowohl darin, den aktuellen Forschungsstand darzulegen, als auch die wichtigsten Themenfelder zu identifizieren und die jeweilige Umsetzung der Methodik zu charakterisieren.

### **Thema 3:**

#### **Determinanten der Netzwerkperformance – eine empirische Analyse**

Unterschiedliche Variablen aus den Bereichen Netzwerkkontext, Netzwerkstruktur und Netzwerkmanagement beeinflussen die Gesamtpformance eines Unternehmensnetzwerks. Zu diesen Einflussfaktoren zählen u.a. die regionale Nähe der Mitglieder, Pfadabhängigkeiten in Bezug auf die Kooperationshistorie der Mitglieder und der Region, formelle Zielvorgaben der unterschiedlichen Stakeholder (z.B. Geldgeber, Unternehmen) oder Leistungsanreize des Netzwerkmanagements. In Ihrer Abschlussarbeit beschäftigen Sie sich zunächst theoretisch mit

den Determinanten der Netzwerkperformance, leiten daraus Hypothesen ab und überprüfen diese an einem Datensatz, der ab Mitte Januar am Lehrstuhl erhoben wird. Methodisch arbeiten Sie mit einem Partial Least Squares (PLS)-Ansatz, einer Methode zur Kausalanalyse. In Ihren Ergebnissen stellen Sie signifikante Einflüsse auf die Netzwerkperformance vor und interpretieren diese.

**Wichtiger Hinweis:** Diese Abschlussarbeit erstellen Sie im Rahmen eines Forschungsprojektes am Lehrstuhl, das sich ebenso mit dieser Fragestellung und Methodik beschäftigt. Es wird von Ihnen erwartet, dass Sie **ab Mitte Januar** mit der Bearbeitung beginnen können, da Sie u.a. den Prozess der Datenerhebung mitbetreuen sollen.

#### **Thema 4:**

##### **SOEP-Datensatz- Eine genderbezogene Meta-Analyse**

Das sozio-oekonomische Panel (SOEP) ist eine Wiederholungsbefragung von 20.000 Personen aus ca. 11.000 Haushalten, die seit 25 Jahren jährlich durchgeführt wird. Die Daten dieses Panels geben Auskunft zu Fragen über Einkommen, Erwerbstätigkeit, Bildung oder Gesundheit. Seit einigen Jahren beschäftigen sich auch vermehrt deutsche Wissenschaftler/-innen der Gender Studies mit dem SOEP-Datensatz, um genderbezogene Fragestellungen zu analysieren und zu beantworten. Ihre Abschlussarbeit soll einen Überblick über die Studien schaffen, die mithilfe des SOEP-Datensatzes genderbezogene Fragestellungen untersucht haben. Ziel der Arbeit sollte es sein, eine Aufstellung bereits untersuchter genderbezogener Fragestellungen zu erstellen, die das sozio-oekonomische Panel als Datengrundlage verwenden und mögliche Forschungslücken aufzudecken, die mithilfe des SOEP-Datensatzes weiter untersucht werden können.

#### **Thema 5:**

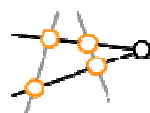
##### **Führungsverhalten von Frauen - Steigerung der Unternehmensperformance?**

In den vergangenen Jahren wurde vermehrt der Zusammenhang zwischen dem Führungsverhalten von Frauen und der Auswirkung auf den Unternehmenserfolg untersucht. Mithilfe von Event Studies wird der Aktienkurs vor und nach der Ernennung einer Frau in den Vorstand gemessen. Häufig ergeben die Studien, dass der Aktienkurs nach der Ernennung höher ist als vorher. In Ihrer Abschlussarbeit werden Sie anhand einer intensiven Literaturrecherche und -auswertung Ursachen und Begründungen für diese Reaktion des Aktienmarktes analysieren. Ziel Ihrer Arbeit sollte es sein, dieses Phänomen anhand einer Analyse der drei Journals „Journal of Management and Governance“, „Journal of Gender Studies and Policy Review“ und „Feminist Economists Journal“ zu erklären.

Als theoretischer Einstieg in die Thematik soll Ihnen folgender Artikel dienen:

*Campbell, K./ Minguez, A. V. (2010): „Female board appointments and firm valuation: short and long-term effects“, Journal of Management and Governance, Volume 14, Number 1, Pages 37-59.*

## **Praktische Abschlussarbeiten der „Wissensinitiative Passau“**



**Wissensinitiative Passau**  
Transfer zwischen Hochschule und Unternehmen

#### **Thema 6:**

##### **Die Region Passau – ein attraktiver Arbeitsplatz für junge High Potentials?**

Der Kampf um kluge und leistungsfähige (junge) Fachkräfte verschärft sich seit Jahren zusehends für Unternehmen, unabhängig von Branche, Größe und Region. Diese Arbeit legt einen Fokus auf Bedeutung dieses Themas für die Region.

Interessant sind hierbei zum einen die Erwartungen oder Anforderungen der (zukünftigen) Arbeitnehmer, zum anderen aber auch der Arbeitgeber an die regionalen Umweltbedingungen. Wie kann qualifiziertes Personal langfristig an eine Region wie Passau gebunden werden? Wie kann eine Universitätsstadt wie Passau bei den hier studierenden Akademikern aus ganz Deutschland als interessante, herausfordernde und lebenswerte Region und darüber hinaus als attraktiver Standort für Unternehmen in Erinnerung bleiben? Wie können junge Leute aus der Region, die über ganz Deutschland und die Welt verteilt studieren, ermutigt werden, zurück nach Passau zu kommen, um hier zu arbeiten und zu leben?

Da im Rahmen der Arbeit ein quantitativer Fragebogen erstellt und ausgewertet werden soll, ist sie in erster Linie für Absolventen des Masterstudiengangs Business Administration ausgeschrieben, eine Bewerbung durch Absolventen des Bachelorstudiengangs Business Administration and Economics ist jedoch ebenfalls möglich.

Die Themenstellung ist Ergebnis einer Anfrage an die „Wissensinitiative Passau“ und wurde vom Netzwerk „Wirtschaftsforum Passau“ gestellt. Dieses Netzwerk bildet eine neutrale Plattform der wirtschaftlichen, gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Akteure in der Region Passau und steht Ihnen als Sparringspartner für Fragen zur Verfügung.

**Die inhaltliche Betreuung und Benotung findet jedoch ausschließlich durch den Lehrstuhl für Internationales Management statt.**